

17,5×23 cm; (12,5 (10,5)×14,7 cm). 19 Zeilen. Sorgf. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z am Rand. Feines, geschmeidiges, gut geglättetes Pg., F weiss, H gelblich mit Poren, oft F und H gleich. Dunkelbraune bis schwarze Tinte. K: P. 16 I—336 XXI. IV. HFHF. Titel in roter Rustica, rote, gelegentlich leicht verzierte Textinitialen bei Abschnitten, vgl. H. 5. Rote römische Kapitelzahlen in der Capitula-Übersicht. Von ca. 3, gelegentlich etwas breiteren oder feineren, meist regelmässigen, schönen Händen, 2. H. 9. Jh. Marginalien des 15./16. Jhs.

Lit: Scherrer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 1075.

XII. S.

Sermones Honorii August. de sanctis et de tempore.

415 PP. (richtig 416) in altem, braunschwarzen Leder-einband (16,5×26,5 cm). 3 Bünde. 1 Lederschliesse mit Metallscharnier. Messingbuckel in den 4 Ecken der Deckel (nur noch 3 insgesamt vorhanden). Pap.Spiegel- und vorne auch Vorsatzbl. RA (19. Jh.): *Sermones de tempore et de sanctis*. RE (19. Jh.): 1075; darüber ältere gedruckte: 82. KatKolb: S n. 213 P. 1. Stempel P. 329. Inhaltsverzeichnis von P. Kolb P. 1. 2 Codices in 1 Band. 17—17,3×26,5 cm; (ca. 12×21 cm). 34—35 Zeilen. L mit Griffel oder Bleistift (Tinte?), sehr schlecht erkennbar. B: ab//cd. Z oft am Rand. Stark abgegriffenes, schmutziges, starkes Pg. Dunkelbraune Tinte. K. 14 I, die weiteren abgeschnitten, ferner P. 283 I ff. (beim 2. Codex). Meist IV. Wohl meist HFHF. Titel in roter Minuskel. Evangelistenbild in Federstrichtechnik mit roter Kolorierung P. 282. Alles von einer festen, sorgfältigen, schönen Hand, Ende 12. Jh.

Lit: Scherrer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 1716.

XII. S.

Commentarius in VII epistolas canonicas.

112 PP. in braunem Pg.Umschlag mit Überklappdeckel. RA (17. Jh.): *Septem epistolae canonicae*. RE (19. Jh.): 1716. St. Galler-Stempel auf Spiegelblatt und P. 112, Berner P. 1, Berner Signatur *Manuscr. A 48 P. 1*; ebenda sowie auf vorderem Spiegelblatt Notizen von Steiger und Weidmann über die Restitution des 1712 nach Bern gelangten Codex an St. Gallen i. J. 1863. Modernes Inhaltsverzeichnis auf Spiegelbl. 19×26,5 cm; 2 Kolumnen; (ca. 14 (à 6,4—6,7)×20,5 cm). 31—32 Zeilen. L mit Griffel bezw. Tinte (Bleistift). B: a//c, a//c. Z am Rand. Schönes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich, kaum voneinander zu unterscheiden. Dunkelbraune Tinte. Ohne Kustoden. IV (49—68 V, 101—112 III). Titel in roten Majuskeln oder Minuskeln. Rote Textinitialen. Von 1 gepflegten, schönen Haupthand, 12. Jh.

Lit: Scherrer.

ZOFINGEN Stadtbibliothek P 32.

IX. S.

Isidorus Hisp., *Etymologiae*.

293 FF. (vorderes Vorsatzbl. nicht gezählt, richtig 294 FF.; Seiten zw. 5—6, 8—9, 128—129 herausgeschnitten) in hellbraunem, gepressten (I) Ledereinband (21,3×27,5 cm) des 15. Jhs. 4 Bünde. Die 2 urspr. Schliessen (15. Jh.) abgerissen; 2 Messingstifte in Vorderdeckel. Pg.Spiegel- und Vorsatzbl. Als vorderes Spiegelbl. dient Fragment einer insularen Hs. (21×27,7 cm; 2 Kolumnen; (à ca. 9—9,5×ca. 24 cm). 20 Zeilen. L mit Griffel. B: ab//cd, ab//cd. Schwarzbraune Tinte. Gleichmässig schöne Schrift, frühes 9. Jh. Wohl aus St. Gallen). Federzeichnungen im Rückdeckel. VA (15. Jh.) Etikette entfernt. RE (15. Jh.): R (?) 12. RA (18. Jh.): *Tractatus varii Isidori manuscripti*. RE (19. Jh.): P 32. MABK 1 no. 16 (9. Jh.) 75 Z. 23—24: *Item de libris Ysidori ethimologiarum vol. II, corrupta* (etwa einer davon?)

= 1 no. 23 (1461) 112 Z. 24: R 12 *Ysidorus ethimologiarum, pars posterior?* KatKolb fehlt. Stempel der Stadtbibliothek Zofingen auf dem vorne eingeklebten Pap.Doppelbl., ebenda Notiz betr. Herkunft des Codex: J. G. Altmann von Zofingen, *nachher Professor in Bern verehrte dies Exemplar 1720*. Federproben (9. Jh.) auf dem Vorsatzbl. P. 1 oben am Rand: *Bibliotheca Zoffingensis* (18. Jh.), darunter älterer und jüngerer Stempel der Stadtbibl. Zofingen; F. 56v und 292v Stempel der Stiftsbibliothek St. Gallen, F. 129v, 292v jüngerer Zofinger Stempel. 21,8×27,4; (17,4—17,6 (16)×19,9—20,1 cm). 28 Zeilen. Sorgf. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z am Rand. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich mit Poren; wenige alte Löcher. Dunkel- bis rostbraune Tinte. K (1. Hand zu Beginn der Lage; 15. Jh., Röteln, am Schluss derselben): F. 1 I—F. 291 XXXVI; F. 14v I—F. 52v 7. Meist IV (neben I, II, III, V auch grössere unregelmässige Lagen). HFHF. Titel in Rustica, Quadrata, Unziale (rot, grün, Tinte) vgl. den grossen Titel F. 4, 57. Rote Initialen. Jahresscheibe F. 59, farbige Figuren (Farben u.a. blau, gelb, grün, rot, Pg.Grund) 60v, 61v, 62, 69v, 158v, 159, 159v, 212v. Der Codex ist von verschiedenen Händen um die Mitte des 9. Jhs. geschrieben, meist in gleichmässiger, ziemlich fester und starker, breiter Minuskel. Öfter Korrekturen, Marginalien (9. Jh.), gelegentlich ausradierte Neumen wie F. 39 Rand. Neumen auch F. 87. Rasuren F. 128, F. 9 durchgestrichen (schon im 9. Jh.).

Lit: Katalog der Stadtbibliothek Zofingen. — Lehmann MABK I 64 Z. 12.

ZÜRICH Zentralbibliothek C 10i.

IX. S.

Passionarius maior.

274 FF. in weissem, gepressten (I) Ledereinband (30,3×44,1 cm) des 15. Jhs. 5 Bünde. 2 urspr. Schliessen, 1 davon halb abgerissen, 1 fehlt ganz. Pap.Spiegelbl. VA (15. Jh.): *Vita S. Arceffji et...* RE (15. Jh.): C (rot) 9. MABK 1 no. 23 (1461) 109 Z. 28: C 9 *Aliud passionale LXXXX capitulorum videlicet sanctorum*. RA (neuer) unleserlich. RE (modern): MSc. C 10 i, darunter 217. Signaturen F. 1 A 3 und 217. Eintrag (12. Jh.) F. 1: *Require capitula in fine huius libri ultimo folio// ad superos rediit spiritus unde fuit*, ebenda umfangreiches Inhaltsverzeichnis (12. Jh.). Stempel der Zürcher Stadtbibliothek F. 1, der St. Galler Stiftsbibliothek F. 132. Federzeichnungen F. 5v, 6. 30,5×43,5 cm; 2 Kolumnen; (24,5 (à 10,1—10,6)×33,8 cm). 36—40 Zeilen. Un-sorgf. L mit Griffel vor Faltung. B: ab/cd, ab//cd. Z auf den äusseren 2 Vertikalen. Graugelbliches, fleckiges, gut geglättetes, zT. dickes, zT. dünnes Pg., F grauweiss, F gelblich mit Poren. Hellbraune bis dunkle Tinte. K (fast gleichzeitig): F. 11v II—F. 220v XXX, F. 228v A—F. 269 G. IV (F. 49—54 III, 85—88 III-2, 129—138 V, 139—141 II-1, 229—232 II, 264—269 IV-2). Meist HFHF. Titel in Unziale, Rustica, Quadrata, rot. Einfach verzierte rote Initialen. Von verschiedenen Händen, Mitte 9. Jh.

Lit: Munding Verzeichnis. — Mohlberg 18 f. no. 47.

ZÜRICH Zentralbibliothek C 19b.

XI. S.

Homiliarium.

124 FF. im urspr. dunkelbraunen Lederband (25,8×35,7 cm) mit weissem Pg.Rücken. Ohne Bünde. Die 2 urspr. Schliessen fehlen. Urspr. Pg.Spiegelbl. RA: *Cimelia S. Patrum. Legendae*. RE: MSc. C 19b. Etikette auf Vorderdeckel aufgeklebt. Verse, Neumen etc. auf beiden Spiegelbl. 25,3×35 cm; 2 Kolumnen; (20,8 (à 9,1—9,3)×27,2 cm). 33 Zeilen. L mit Griffel nach Faltung. B: ab//cd mit 2 mittleren Vertikalen. Z am Rand. Dickes und steifes, mässig zugeschnittenes und geglättetes Pg.,